

Pressemitteilung

Datum: 26. März 2015

Gamefest am Computerspielemuseum 2015

Schon eine gute Tradition – Im April wird Berlin zum Mekka der deutschen und internationalen Gamesszene:

Vom 23. bis 26. April 2015

veranstalten wir wieder in Kooperation mit der Stiftung Digitale Spielekultur das Gamefest am

Computerspielemuseum. Es ist DAS beliebte Event für Gamer, Familien, Retro-Fans und Kultur-Interessierte und fester Bestandteil der

INTERNATIONAL GAMES WEEK BERLIN. Erstmals haben wir für die Eröffnung das Kino International angemietet und präsentieren nationale und internationale Stars der Szene. Auch in diesem Jahr wird den Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten, das vom großen Konzert über spannungsreiche Theatervorstellungen bis hin zu Veranstaltungen für junge und erwachsene Spielfreunde reicht. Mit innovativen und experimentellen Formaten nähern sich Experten, Künstler und Gamer spielerisch und kulturell der Welt der Videospiele und laden zum Mitmachen ein.



Am Eröffnungsabend, Donnerstag 23. April ab 20:30 Uhr, werden Let's Play Superstar Peter Smits von PietSmit, Deutschlands sympathischster Nerd-Rapper Rockstah und die „Chiptunes“-Legende Desert Planet aus Finnland live auf großer Bühne im Kino International auftreten sowie die DJs Mijk van Dijk und René Breitbarth Gamesounds mit Techno auf der Aftershowparty mischen.

Ein thematischer Schwerpunkt wird in diesem Jahr die Verbindung von Computerspielen und Theater sein. Mit der Schweizer Theatergruppe extraleben und ihrem Stück „Yet another world“ haben wir eine Produktion eingeladen, bei der die Zuschauer zu Mitspielern werden. Das Stück präsentieren wir an mehreren Abenden im Kulturhaus Alte Feuerwache Friedrichshain, mit dem wir vis-à-vis dem Museum einen zusätzlichen tollen Veranstaltungsort gefunden haben. Hier wird es auch wieder beliebte Events wie die „Nacht des nacherzählten Spiels“, den Live-Podcast „Stay forever“ und ein spannendes, neues „Escape the Room“-Spiel geben. Auch lädt die Stiftung Digitale Spielekultur wieder zu ihren „Spielungen“ besonderer Computer- und Videospiele ein. Im Erdgeschoss zeigen wir die Ausstellung „Supersample – Pixels at an Exhibition“ mit gamespezifischen Kunstwerken von internationalen Künstlern.

Am Sonntag (26.4.), dem Familientag, erwartet interessierte Erwachsene das Eltern-LAN der Bundeszentrale für politische Bildung, während Teilnehmer aller Altersklassen bei dem Mario Kart 8 Turnier tolle Preise wie

Besucherservice
T +49 (0)30 – 609 88 577

Öffnungszeiten
täglich 10:00 bis 20:00 Uhr
(außer dienstags)

Öffentliche Führungen Sa/So 15 Uhr

Eintritt: 8€ (5€ ermäßigt)

Träger des
Computerspielemuseums
Gameshouse gGmbH

Marchlewskistr. 27
10243 Berlin

StNr 180005011525
USt-Id DE268307474

Handelsregister
Amtsgericht Charlottenburg
HRB 120986 B

die mobile Konsole New Nintendo 3DS, das Spiel Captain Toad: Treasure Tracker und amiibo, interaktive Figuren beliebter Nintendo Helden, gewinnen können. Auch besteht für Interessierte während des gesamten Wochenendes die Möglichkeit, mit einer Oculus Rift-Brille in die Spieleprogrammierung eines Virtual Reality Games reinzuschnuppeln.

Das Gamefest am Computerspielmuseum bietet also auch 2015 wieder ein umfangreiches Programm für Jung und Alt an.

Ein komplettes und ständig aktualisiertes Programm finden Sie hier:

Homepage: www.gamefest.berlin

Facebook Link: <https://www.facebook.com/Computerspielmuseum>

Facebook Event: <https://www.facebook.com/events/1588809184670361/>

Twitter: @CSM_Berlin

Hashtag: #Gamefest15

Ansprechpartner

Computerspielmuseum

Andreas Sturm

Tel.: +49 172 3236398

Email: sturm@computerspielmuseum.de

Gamefest-Fakten für Besucher

Dauer: Donnerstag, 23. April, bis Sonntag, 26. April 2015

Öffnungszeiten des Museums: täglich von 10 bis 20 Uhr

Andere Festivalorte in der Nähe des Computerspielmuseums haben länger geöffnet.

Veranstaltungsorte:

Computerspielmuseum

Karl-Marx-Allee 93a

10243 Berlin

(U-Bhf Weberwiese U5)

Kulturhaus Alte Feuerwache (vis-à-vis dem Museum)

Kino International, Karl-Marx-Allee 33, 10178 Berlin,

Tickets:

Tagesfestivalpässe können für 4€/ erm. 3€ erworben werden. Ausgenommen davon sind mit gesonderten Eintrittspreisen der Eröffnungsabend im Kino International am 23.4. (11€) sowie die Theatervorstellungen des Stückes „Yet another World“ (8€).

Festivalpässe für das gesamte Gamefest 2015 werden für 14€ angeboten. Zusätzlich ist ein GF15 Festivalticket Plus für 18€ erhältlich, das auch den einmaligen Besuch der Dauerausstellung des Computerspielmuseums umfasst.

Ein Tagesticket zur Dauerausstellung des Computerspielmuseums ist am selben Tag auch als Tagesfestivalpass gültig.

Weitere Informationen auf der Gamefest-Website: www.gamefest.berlin

In Kooperation mit



gefördert von



Premium Partner



Sponsoren



Hinweis für Redakteure:

Über das Computerspielmuseum

Das Computerspielmuseum eröffnete 1997 in Berlin die weltweit erste ständige Ausstellung zur digitalen interaktiven Unterhaltungskultur. Seitdem hat es die Entwicklung des Mediums in über 30 nationalen und internationalen Ausstellungen begleitet. Die neue Dauerausstellung „Computerspiele. Evolution eines Mediums“ eröffnete am 21. Januar 2011. Über 300 Exponate erwarten die Besucher in der Spiel- und Experimentierlandschaft zur Kulturgeschichte der Games.
www.computerspielmuseum.de

Die Stiftung Digitale Spielekultur

Die Stiftung Digitale Spielekultur ist eine gemeinsame Initiative der Politik und der beiden Verbände der Computerspielewirtschaft BIU und GAME. Ziel der Stiftung ist es, die

Akzeptanz und Relevanz von digitalen Spielen in der Gesellschaft zu steigern. Sie versteht sich als Kompetenz- und Vernetzungs-Plattform für Themen rund um digitale Spielkultur. Zu diesem Zweck initiiert und unterstützt sie Projekte aus den vier Bereichen Wirtschaft und Ausbildung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur sowie Forschung und Wissenschaft. Das größte Projekt der Stiftung ist der Deutsche Computerspielpreis. Die Stiftung leitet das Awardbüro und koordiniert die Ausrichtung der Preisverleihung.

Über die INTERNATIONAL GAMES WEEK BERLIN

Die INTERNATIONAL GAMES WEEK BERLIN vom 21. – 26. April 2015 ist die zentrale branchenübergreifende Kommunikations- und Networking-Plattform für Computerspielwirtschaft, -entwicklung und -kultur in Europa. Unter ihrem Dach versammelt sie an sechs Tagen mehr als zehn Veranstaltungen für Branchenbesucher und Spielebegeisterte gleichermaßen. Im Jahr 2014 kamen annähernd 10.000 internationale und nationale Spieleentwickler, Publisher, Investoren, Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Medien sowie Gamer, Fans und Familien nach Berlin. Die INTERNATIONAL GAMES WEEK BERLIN verbindet unter anderem die Eröffnungsveranstaltung Opening Summit, die Entwicklerkonferenz Quo Vadis, das Indie Games Festival A MAZE. / Berlin, das Gamefest am Computerspielmuseum, Womenize!, Matchmaking Dinner, Making Games Talents, Franco German Game Initiative, CGC BarTalk und Apps World Germany; in Kooperation mit dem Deutschen Computerspielpreis. Die INTERNATIONAL GAMES WEEK tritt in die Fußstapfen der DGT – Deutsche Gamestage, die das Medienboard Berlin-Brandenburg im Jahr 2007 in Berlin initiiert hat. Das Medienboard Berlin-Brandenburg fördert zahlreiche der Einzelveranstaltungen.
www.gamesweekberlin.com

Kulturhaus Alte Feuerwache Friedrichshain

In unmittelbarer Nähe der denkmalgeschützten Karl-Marx-Allee, am U-Bahnhof Weberwiese, in der Marchlewskistraße 6 befindet sich die liebevoll wieder hergerichtete Alte Feuerwache, die nach einer aufwendigen Umbauphase 1998 als Kulturhaus eröffnet wurde. In der kommunalen Einrichtung wird ein eigenständiges, kontinuierliches Kultur- und Freizeitangebot in Form von Ausstellungen, Veranstaltungen, Kursen und Projekten präsentiert. Interessierte finden hier gut ausgestattete Ausstellungs-, Spiel- und Veranstaltungsorte zu öffentlich geförderten Nutzungskonditionen. Das Haus beherbergt einen Ausstellungs- und Projektraum, das Projektbüro „Friedhof der Märzgefallenen“, die Studiobühne und die Jugendeinrichtung „Feuerwache“. Träger ist das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg.
www.kulturamt-friedrichshain-kreuzberg.de/alte-feuerwache/